

GT-PS-26

Dosieraerosole verabreichen

ZIEL / KOMPETENZ

Die Pflegefachperson verabreicht ein Arzneimittel über ein Dosieraerosol fachgerecht, sodass die Wirkstoffdosis vollständig inhaliert wird und die Patientin/der Patient die richtige Atemtechnik anwendet.

GELTUNGSBEREICH	DURCHFÜHRUNG DURCH	DELEGATION	MITGELTENDE UNTERLAGEN
Stationäre und ambulante Pflege, Klinik	Pflegefachpersonen; Auszubildende unter Anleitung	Ärztliche Tätigkeit, delegierbar – Durchführungsverantwortung bei der Pflegefachperson	Hygieneplan · Standard Händehygiene · Pflegedokumentation

MATERIALBEDARF

SCHUTZ UND HYGIENE

- Händedesinfektionsmittel

INHALATIONSMEDIKATION

- Ärztlich verordnetes Dosieraerosol
- Spacer, falls erforderlich
- Spacer mit Maske, falls erforderlich

Materialübersicht

Benötigte Materialien auf einen Blick



Händedesinfektionsmittel
vor und nach der Maßnahme

INHALATIONSMEDIKATION



Dosieraerosol
ärztlich verordnet



Spacer
Inhalationshilfe, falls erforderlich



Mundstück
am Dosieraerosol bzw. Spacer

Alle Abbildungen sind eigens für die GuardianTag® Pflegestandard-Bibliothek erstellte, neutrale Piktogramme. Sie zeigen keine Markenprodukte, tragen keine Herstellerlogos und stammen aus keiner fremden Bildquelle. Die Darstellungen dienen dem schnellen Erkennen der Materialgruppe; verbindlich sind die Produktvorgaben und der Hygieneplan der Einrichtung.

VORBEREITUNG

- 1 Hygienische Händedesinfektion durchführen.
- 2 Patientin/Patienten über die Maßnahme informieren bzw. zur eigenständigen Anwendung anleiten.
- 3 Patientin/Patienten eine möglichst aufrechte Körperhaltung einnehmen lassen.

DURCHFÜHRUNG

- 1 Schutzkappe des Dosieraerosols entfernen.
- 2 Dosieraerosol zwischen Daumen und Mittel-/Zeigefinger halten.
- 3 Dosieraerosol schütteln und senkrecht halten.
- 4 Patientin/Patienten ausatmen lassen.
- 5 Mundstück an die Lippen führen und fest mit den Lippen umschließen.
- 6 Auslöser drücken und gleichzeitig langsam und tief einatmen.
- 7 Atem für etwa 5–10 Sekunden anhalten.
- 8 Langsam durch die Nase ausatmen.
- 9 Schutzkappe wieder aufsetzen.
- 10 Hygienische Händedesinfektion durchführen.

NACHSORGE

- Maßnahme dokumentieren.
- Patientin/Patienten lagern.
- Patientin/Patienten nach dem Befinden fragen. ¹
- Dosieraerosol und ggf. Spacer sachgerecht aufbewahren bzw. Einmalmaterial entsorgen. ¹

INDIKATION

- Ärztliche Anordnung

KONTRAINDIKATION / ABBRUCHKRITERIEN

- Allergie gegen den Wirkstoff oder einen Bestandteil des Präparats

HYGIENE- UND SICHERHEITSASPEKTE

- Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme durchführen.
- Mundstück von Dosieraerosol und Spacer werden ausschließlich patientenbezogen verwendet und nicht zwischen Patientinnen und Patienten getauscht. ³
- Spacer vor jeder Verwendung auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.
- Spacer bzw. Inhalationshilfe wöchentlich reinigen.

BESONDERHEITEN / WICHTIGE HINWEISE

- Im Anschluss an die Inhalation mit Glukokortikoiden sollte der Mund ausgespült oder eine Kleinigkeit gegessen werden, um der Entstehung von Reizungen und Mundsoor vorzubeugen.
- Es gibt Dosieraerosole mit Zählwerk. Diese zeigen die verbleibenden Sprühdöße an, sodass rechtzeitig ein neues Dosieraerosol besorgt werden kann.
- Bei Verwendung eines Spacers als Inhalationshilfe wird dieser zunächst auf mögliche Fremdkörper kontrolliert.
- Anschließend wird das Mundstück des Dosieraerosols in den Spacer gesteckt und das Mundstück des Spacers fest mit den Lippen umschlossen.
- Bei der Einatmung darf kein Pfeifton zu hören sein – ein Pfeifton weist auf zu schnelles Einatmen hin.
- Sofern der Spacer über ein Ventil verfügt, muss er beim Ausatmen nicht abgesetzt werden.
- Nach Beendigung der Inhalation wird das Dosieraerosol aus dem Spacer entfernt und mit der Schutzkappe verschlossen.
- Sollen zwei Hübe genommen werden, wird der Vorgang nach einer Minute wiederholt.
- Für Kinder und Erwachsene gibt es Spacer mit Maske. Diese wird, nachdem sie mit dem Spacer verbunden wurde, luftdicht über Mund und Nase angesetzt.
- Bei Verwendung einer Maske soll die Patientin/der Patient ca. 10- bis 15-mal ein- und ausatmen. Die Inhalationshilfe ist wöchentlich zu reinigen.
- Bei diesem System erfolgt die Einatmung langsam und tief, mit anschließendem Anhalten des Atems von etwa 5–10 Sekunden – dies unterscheidet die Atemtechnik am Dosieraerosol von der schnellen, tiefen Einatmung mit mindestens 10 Sekunden Luftanhalten am Pulverinhalator.

QUELLENVERZEICHNIS

- 1 I Care Pflege (2025): (3. überarbeitete Auflage). Stuttgart/Zürich: Thieme Verlag.
- 2 I Care Krankheitslehre (2025): (3. überarbeitete Aufl.). Stuttgart/Zürich: Thieme Verlag.
- 3 Deutsche Atemwegsliga e. V.: Richtige Anwendung von Inhalationssystemen.

Die Ziffern hinter einzelnen Aussagen im Dokument verweisen auf die Nummern dieses Quellenverzeichnisses.

Hinweis zu den Quellen: Auflagen-, Jahres- und Seitenangaben der Lehrbuchquellen sind vor dem Einsatz an den jeweils aktuellen Originalausgaben zu verifizieren und zu ergänzen. Die Empfehlungen von KRINKO/RKI, DNQP und TRBA 250 sind vor jeder Revision auf Aktualisierungen zu prüfen.

Dokumentenstatus

Verfasser, Prüfung und Freigabe

Vor dem Einsatz zu prüfen und schriftlich freizugeben. Dieser Pflegestandard ist vor der Anwendung an den Hygieneplan, die Verfahrensanweisungen und die Produktvorgaben der einsetzenden Einrichtung anzupassen. Er ersetzt weder die ärztliche Anordnung noch den Hygieneplan. Die fachliche Prüfung und die Freigabe erfolgen durch die Pflegedienstleitung bzw. das Qualitätsmanagement der einsetzenden Einrichtung.

VERFASST	FACHLICHE PRÜFUNG	FREIGABE FÜR DEN EINSATZ
Erfolgt Yassen Khattab – Pflegefachkraft, Pflegedienstleitung, Praxisanleiter. Erstfassung 08/2026. _____ Datum, Unterschrift	Offen Die fachliche Prüfung durch eine zweite Pflegefachperson ist vor dem Einsatz durchzuführen. _____ Name, Funktion, Datum, Unterschrift	Offen Die Freigabe erfolgt durch die Pflegedienstleitung bzw. das Qualitätsmanagement der einsetzenden Einrichtung. _____ Name, Funktion, Datum, Unterschrift

VERSION	STAND	ÄNDERUNG	BEARBEITUNG
1.0	08/2026	Erstfassung – eigenständig verfasst auf Grundlage der im Quellenverzeichnis genannten Primärquellen; visuelle Materialübersicht	Yassen Khattab
1.1	08/2026	Fachliche Korrektur nach Quellenprüfung (Phasen 3A bis 3C); Quellenangaben vervollständigt	Yassen Khattab

GuardianTag® Pflegestandard-Bibliothek. Dieser Pflegestandard wurde eigenständig auf Grundlage der im Quellenverzeichnis genannten Primärquellen verfasst. Vor dem Einsatz ist er an den Hygieneplan, die Verfahrensanweisungen und die Produktvorgaben der jeweiligen Einrichtung anzupassen, fachlich zu prüfen und schriftlich freizugeben. Diese Hinweise stellen keine Rechtsberatung dar.